Grillfest im Haslacher Wald

Viel Glück mit dem Wetter hatte man diesmal, beim schon traditionellen Grillfest der Schachgesellschaft Schönbuch. Nachdem es all die Tage zuvor, zum Teil noch heftigen Regen und tiefe Temperaturen gegeben hatte, blieb es trocken und die Sonne schien. So war es auch nicht verwunderlich das 34 Personen den Weg zum Grillplatz im Haslacher Wald fanden. Die mussten ihr Kommen auch nicht bereuen, den Freizeitreferent Tommy hatte wieder einmal bestens vorgesorgt an Speis und Trank. Grillmeister Fritzens sorgte einmal mehr für leckere Steaks und heiße Rote. Und Neu-Ehrenmitglied Drago Johansen hatte es sich nicht nehmen lassen für das Fass Bier zur sorgen. Einen recht herzlichen Dank an den Spender! So verging bei Schach, Federball, sonstigen Brettspielen und munteren Dialogen, die Zeit wie im Fluge. Auch das legendäre Lagerfeuer kam nicht zu kurz, dafür sorgte einmal mehr der Feuerteufel Nobi, assistiert vom Grillmeister. Trotz dann aufkommender „schattiger“ Temperaturen hielt es der „harte Kern“ bis in die Morgenstunden aus. Wieder einmal eine für die Mitglieder bestens gelungene Veranstaltung, die aber ohne unseren Freizeitreferenten, samt seiner Helferschar, denen nochmals ein besonderer Dank gilt, so nicht machbar gewesen wäre.

Brauereibesichtigung Schönbuchbrauerei

Es hat schon Tradition, die Brauereibesichtigung beim Namensvetter in Böblingen und wird auch immer wieder gerne von den Mitgliedern und Freunden der Schachgesellschaft Schönbuch angenommen. So war es auch nicht verwunderlich das diesmal 11 Personen an der vom Verein gesponserten Freizeitaktivität teilnahmen. Sowohl zur Geschichte als natürlich auch zur Herstellung des Gerstensaftes im Hause Schönbuchbrauerei gab es wieder interessantes zu sehen und zu lauschen. Nach der kurzweiligen Führung konnte man es sich anschließend in der Braustube gemütlich machen. Aus der ganzen Palette von Bieren und nicht alkoholischen Getränke konnte man sich seine Favoriten auswählen und natürlich nicht zu vergessen, als kulinarischen Leckerbissen, den heißen Leberkäse mit Brezeln und Wecken verspeisen. So verging beim gemütlichen Zusammensein die Zeit wieder einmal viel zu schnell, aber dies sollte kein Grund zur Traurigkeit sein. Im nächsten Jahr heißt es bestimmt wieder, fetzig weizig in Böblingen, ganz nach dem Slogan unserer Gastgeber